

Müller - Genesis-Schwenker

Gespann-News:
Axel Koenigsbeck
September 2009



Wenn es nicht gerade ein besonders wertvoller Rassehund ist, der mit dem Seitenwagen transportiert werden soll, dürfte das Gespann in jedem Fall deutlich teurer kommen als die Anschaffung des Vierbeiners. Damit der tierische Dreiradspaß möglichst erschwinglich wird, bietet Müller den Dog-Side auch für ältere Motorräder an, die meistens recht preisgünstig zu haben sind. Auch wenn dann die fahrwerktechnischen Voraussetzungen der Zugmaschine wie bei der hier gezeigten Yamaha FZR 1000 einen größeren Umbauaufwand erfordern, kommt man unterm Strich an ein auch mit schmalem Budget finanzierbares Gespann.



Das Deltabox-Chassis der Genesis erfordert einen vergleichsweise aufwändigen Hilfsrahmen, um die beiden Gelenklager zum Anschluss des Hunde-Beibootes Dog-Side entsprechend dem auch von Armec und Kalich realisierten Schwenker-Konzeptes zu plazieren. Zum Lieferumfang gehören die Pulverbeschichtung aller Stahlkomponenten in diversen Farbtönen, Hohlraumversiegelung für das Boots-Chassis, Edelstahlschrauben und -verbindungselemente, Kombistecker für die Beiwagen-Elektrik.

Die 1,50 m lange und im Sitz 55 cm breite Gondel des Dog-Side ruht auf einem Chassis mit Zweiarms-Zugschwinge, YSS-Federbein und LM-Rad mit der Bereifung 120/70 R 14. Serienmäßig ist dieses mit einer Scheibenbremse ausgestattet, deren Hydraulik sich über eine Schnelltrennkupplung abkoppeln lässt. Der vierbeinige, durch ein Haltesystem gesicherte Mitfahrer trifft es dank flachem Windschild, Sitzpolster und gepolsterter Umrandung recht kommod an. Der 53 Kilo leichte Dog-Side erlaubt eine Zuladung von 67 kg, das Heck bietet 30 Liter Stauraum.

